Das Herumfummeln bei den Temperaturdaten ist der größte Wissenschaftsskandal jemals

geschrieben von Christopher Booker | 11. Februar 2015

Christopher Booker

Neue Daten zeigen, dass das „Verschwinden“ von polarem Eis nicht das Ergebnis einer Runaway-globalen-Erwärmung ist.

Wenn zukünftige Generationen auf die Angst vor der globalen Erwärmung der letzten 30 Jahre zurückschauen, wird sie nichts mehr schockieren als das Ausmaß, bis zu dem offizielle Temperatureaufzeichnungen – die ultimative Grundlage der gesamten Panik – systematisch „adjustiert“ worden sind um zu zeigen, dass sich die Erde viel stärker erwärmt hat als es nach den tatsächlichen Daten der Fall war.